

Ober-Mörlen, den 20.03.2013

Niederschrift der 17. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am
Dienstag, den 19.03.2013 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Alexandra Wagner
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtnick

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießer
Erich Kopp
Kai Schneider
Mario Sprengel
Karin Scherer

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wölfel
Brunhilde Reimann-Luckas
Matthias Scholl
Pia Zwermann
Jürgen Schneider

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub
Dustin Lohead

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Frank
Ruth Beddies
Tobias Terhaar

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Josef Freundl, MdG Tobias Krogull, MdG Volker
Matthesius, MdG Susanne Parisi, MdG Michael Friedrich

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 17. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 08.03.2013 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zunächst teilt VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein mit, dass die Gemeindevertretung im Moment nur aus 30 Mitgliedern besteht, da Frau Inge König ihr Mandat niedergelegt hat und der Nachrücker noch nicht bekannt ist.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 1 Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung

MdG Brunhilde Reimann Luckas bittet um folgende Änderung: Unter TOP 2 Berichte der Ausschüsse wurde hinter ihrem Namen (SPD) geschrieben sie bittet dies in FWG abzuändern.

MdG Jan Wölfl teilt mit, dass von ihm das MdG Matthias Scholl in der letzten Sitzung als entschuldigt gemeldet wurde. Er wurde aber unter unentschuldigt aufgeführt. Dies soll bitte korrigiert werden.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Brunhilde Reimann-Luckas (FWG) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 13.03.2013.

MdG Jürgen Schneider (FWG) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehr vom 05.02.2013.

MdG Erich Kopp (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft Umwelt und Energie vom 30.01.2013.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

MdG Erich Kopp berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.03.2013.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Regenerierung Tiefbrunnen Langenhain-Ziegenberg

Die Firma PFH-Pumpen GmbH erhält den Auftrag zur Durchführung der Regenerierung des Tiefbrunnens Langenhain-Ziegenberg zum Preis von 11.316,90 Euro.

Behältersanierung Zwischenbehälter Mautzenwiesen

Der Gemeindevorstand erteilt den Auftrag für die Leistungsphasen 5 bis 8 an die Ingenieurgesellschaft Schwehn mbH zu einem Preis von 11.817,78 Euro.

Schlosssanierung

Vergabe Leistungen zur Erstellung eines Brandschutzkonzepts

Die Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines zwingend notwendigen Brandschutzkonzeptes für das Schlossgebäude in Ober-Mörlen erfolgt mit einer Angebotssumme von 9.305,43 Euro an das Ingenieurbüro Petri & Partner aus Friedberg.

Bestandsaufnahme und Digitalisierung des Wasserleitungsnetzes Maiberg

Der Gemeindevorstand beauftragt die Ingenieurgesellschaft Müller mbH zum Preis von 9.483,71 Euro mit der Bestandsaufnahme und Digitalisierung des Wasserleitungsnetzes Maiberg.

Auftragsvergabe für Tiefbauarbeiten der Gemeinde Ober-Mörlen Kanal-, Wasser- und Straßenunterhaltungsarbeiten 2013/2014 (Jahres LV)

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen erteilt den Zuschlag auf das preisgünstigste Angebot der Firma HeinBau aus Wetzlar zu einem Gesamtpreis von 19.567,64 Euro.

Erneuerung der Brunnenpumpe des Tiefbrunnens in Langenhain-Ziegenberg

Der Gemeindevorstand stimmt dem Kauf einer Brunnenpumpe bei der Firma Wetterauer Pumpenbau GmbH, 35519 Rockenberg zu einem Preis von 4.303,04 Euro zu.

Regenüberlaufbauwerk RO 1 und Schachtbauwerk „An der Hüftersheimer Mühle“

Der Gemeindevorstand beauftragt die Ingenieurgesellschaft Müller mbH mit den Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI für die Errichtung des Regenüberlaufbauwerkes RO 1 und die Erneuerung des Schachtbauwerkes „An der Hüftersheimer Mühle“ zu einem Gesamtpreis von 25.960,56 Euro.

Prüfung der bestehenden Bebauungspläne betreffend nicht umgesetzter Ausgleichmaßnahmen (naturschutzrechtlicher Ausgleich)

Die Vergabe der Leistungen zur Prüfung der bestehenden Bebauungspläne der Gemeinde Ober-Mörlen betreffend nicht umgesetzter Ausgleichmaßnahmen erfolgt an das Ingenieurbüro Bischoff & Hess aus Linden, mit einer vorläufig geschätzten Auftragssumme in Höhe von 5.772,69 Euro.

Ausübung Vorkaufsrecht

Grundstück im Bereich Erweiterung Bebauungsplan „Schießhütte II“

Der Gemeindevorstand übt das Vorkaufsrecht für das Flurstück Nr. 86 in der Flur 7 der Gemarkung Ober-Mörlen (5.070 m²) aus.

Ausbau des Parkplatzes Frankfurter Straße

Der Gemeindevorstand beschließt den Ausbau des Parkplatzes Frankfurter Straße in der von der Gemeindevertretung gewünschten pflegeleichten und funktionalen Variante und vergibt die Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 5 bis 8 HOAI an die Ingenieurgesellschaft Müller aus Schöneck zum Angebotspreis von 6.372,89 Euro. Der Ausbauplan wird den Fraktionsvorsitzenden in Kopie zur Kenntnis gegeben.

Plausibilitätsgutachten zur Mehrzweckhalle „In den Weiden“

Das Architekturbüro Jaksch aus Butzbach hat dem Gemeindevorstand auftragsgemäß eine gutachterliche Stellungnahme zur Prüfung der Plausibilität der Mehrzweckhallenplanung „In den Weiden“ des Architekturbüros Jarosch aus Darmstadt vorgestellt.

Das Gutachten wird den Fraktionsvorsitzenden zwecks Beratung in den jeweiligen Fraktionen in Kopie überreicht.

Neuanschaffung eines Löschfahrzeugs StLF 20 für die Einsatzabteilung der Ober-Mörler Wehr

Die Firma Sabine Lang - feuerwehrtechnische Beratung-, wird mit der Ausschreibung zum Beschaffungsvorhaben für das neue Feuerwehrfahrzeug StLF 20 zum Preis von 4.818,07 Euro beauftragt.

Berufspraktikantin

Der Gemeindevorstand stimmt der Ausschreibung einer Stelle als Berufspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in für das Ausbildungsjahr 2013/2014 in der Kindertagesstätte Sternschnuppe zu.

TOP 5 Interkommunale Zusammenarbeit, Abstimmung und Beantragung von Fördergeldern für das Projekt Windpark Winterstein (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2013)

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag:

(1) Der Gemeindevorstand wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Friedberg, Rosbach v.d.H. und Wehrheim Fördergelder aus dem Topf „interkommunale Zusammenarbeit“ des Landes Hessen zu beantragen, um einen gemeinsamen „Windpark Winterstein“ in interkommunaler Zusammenarbeit voranzubringen.

(2) Der Gemeindevorstand wird beauftragt im Ausschuss „Landwirtschaft, Umwelt und Energie regelmäßig über den Sachstand zu (1 - Windpark Winterstein) zu berichten.

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt und Energie.

Abstimmungsergebnis über die Verweisung in den Ausschuss

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Somit ist der Antrag in den Ausschuss verwiesen.

TOP 6 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der ekom21 KGRZ in Hessen (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 11.12.2012)

Der Gemeindevorstand schlägt Herrn Bürgermeister Jörg Wetzstein, als Nachrücker für den aus dem Bürgermeisteramt ausgeschiedenen Herrn Sigbert Steffens, als Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 KGRZ in Hessen vor. Die bereits in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2011 gewählte 1. Beigeordnete Frau Kristina Paulenz bleibt als Stellvertreterin für die Dauer der derzeitigen Wahlperiode in ihrem Amt.

Die Vertreterin/Der Vertreter und Stellvertreterin/Stellvertreter werden gem. § 6 Abs. 2 der Satzung der ekom21 KGRZ in Hessen von den Vertretungskörperschaften der Mitglieder für die Dauer der jeweiligen Wahlperiode gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 7 **Anfragen**

TOP 7.1 **Anfrage zum Ordnungsbehördenbezirk (Anfrage der FWG-Fraktion vom 17.02.2013)**

Der gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk besteht nun schon einige Jahre. Das bedarf hinsichtlich der Fortsetzung der Zusammenarbeit einer Bewertung. Die Arbeit des Bezirks wird von der Bevölkerung sehr unterschiedlich bewertet und teilweise als „Abzocke“ betrachtet. Das wilde Parken rund um den Kirchplatz hat der Bezirk nicht in den Griff bekommen. Eine denkbare Alternative könnte u.a. auch der Einsatz eigenen Personals unter der Regie des Gemeindevorstands sein.

Die FWG- Fraktion hat folgende Fragen:

- Welche Kosten hatte die Gemeinde für den Ordnungsbehördenbezirk in den vergangenen 2 Jahren?
- Mit welchen Kosten ist 2013 und in Zukunft zu rechnen?
- Welche Leistungen in der Gemarkung der Gemeinde stehen diesen Kosten regelmäßig gegenüber?
- Wie bewertet der Gemeindevorstand die Relation der Kosten zu den Leistungen?
- Zu welchem Termin und mit welcher Frist ist eine Kündigung möglich?
- Welchen Kosten pro Jahr wären für eine eigene Vollzeitkraft anzusetzen?

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Kosten hatte die Gemeinde für den Ordnungsbehördenbezirk in den vergangenen 2 Jahren?

Die mit der Aufgabenerfüllung zusammenhängenden Einnahmen und Kostenbeiträge werden auf die beteiligten Kommunen entsprechend der Einsatzzeiten in den jeweiligen Kommunen verteilt.

Folgende Einnahmen/Ausgaben ergaben sich durch den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk in den letzten 3 Jahren:

	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
2009	138.769,84 €	151.196,11 €	12.426,27 €
2010	269.422,66 €	285.047,28 €	15.651,62 €
2011	287.326,84 €	249.107,37 €	- 38.219,47 €

Für die Gemeinde Ober-Mörlen ergaben sich nach der prozentualen Verteilung nach Einsatzzeiten folgende Zahlen:

2009	=	1.089,93 €	Überschuss
2010	=	1.211,76 €	Überschuss
2011	=	- 3.170,01 €	Defizit
Gesamt		<u>- 868,32 €</u>	

Demnach sind für die Jahre 2009-2011 insgesamt Kosten in Höhe von 868,32 € für die Leistungen des allgemeinen Ordnungsbehördenbezirks angefallen.

Für 2012 kann zur Zeit noch keine genaue Zahl vorgelegt werden (siehe Punkt 2).

2. Mit welchen Kosten ist 2013 und in Zukunft zu rechnen?

Für das Jahr 2012 ist laut der Stadt Butzbach mit einem Defizit von ca. **99.000 €** zu rechnen. Für die Gemeinde Ober-Mörlen wäre nach prozentualer Verteilung ein Anteil von ca. 8.000 Euro zu verrichten.

Für das Jahr 2013 können hierzu keine aussagekräftigen Prognosen geliefert werden.

3. Welche Leistungen in der Gemarkung der Gemeinde stehen diesen Kosten regelmäßig gegenüber?

Jede beteiligte Kommune ist im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl und individuellen Verkehrssituation zur Nutzung des Geschwindigkeitsmessgerätes und zur Überwachung des ruhenden Verkehrs berechtigt. Außerdem werden von den Ordnungspolizeibeamten der Stadt Butzbach weiterhin Informationen bzgl. Heckenüberwuchs, Beschilderung, illegale Müllablagerungen o.ä. an die Ordnungsverwaltung weitergegeben.

Des Weiteren ist im Monat jeweils ein „Samstagsdienst“ pro Kommune vorgesehen.

4. Wie bewertet der Gemeindevorstand die Relation der Kosten zu den Leistungen?

Die Statistiken zeigen, dass die Verkehrsordnungswidrigkeiten (ruhender und fließender Verkehr) abnehmen. Die damit verbundene Verkehrssicherheit steigt dadurch.

Die Kosten für die Gemeinde Ober-Mörlen belaufen sich für die Jahre 2009-2012 auf ca. 10.000 €.

Zum Vergleich:

Eine eigene Vollzeitkraft würde jährlich alleine 40.000 € kosten. Hinzu kommen beispielsweise Anschaffungen für Geräte, Wartungsverträge, sowie evtl. anfallende Seminarkosten.

5. Zu welchem Termin und mit welcher Frist ist eine Kündigung möglich?

Die Vereinbarung trat mit der Anordnung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks durch das Regierungspräsidium in Darmstadt (15.06.2009) in Kraft.

Sie wurde auf die Dauer von 4 Jahren abgeschlossen. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht sechs Monate vorher gekündigt wird.

6. Welche Kosten pro Jahr wären für eine eigene Vollzeitkraft anzusetzen?

Für eine eigene Vollzeitkraft, eingegliedert in die Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst (TVöD) wären jährliche Kosten von ca. 40.000 € anzusetzen.

TOP 8 Aktuelle Anfragen

- a) MdG Jan Weckler bitten Bürgermeister Jörg Wetzstein um die Prüfung inwieweit das Gutachten von Herrn Jaksch in elektronischer Form den anderen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugemalt werden kann.

- b) MdG Jan Weckler beklagt, dass in den öffentlichen Müllbehältnissen immer wieder tütenweise Hausmüll von den Bürger entsorgt wird.
Bgm. Jörg Wetzstein teilt ihm mit, dass diese Problem bekannt sei und dass von Seiten der Gemeindeverwaltung bereits Überlegungen angestellt werden, Mülleimer mit kleineren Öffnungen zu installieren.

- c) MdG Joachim Reimertshofer teilt mit, dass ihm aufgefallen ist, dass die Einfriedung der Waschbetonplatten am Ortseingang (Bereich Kappellchen) kaputt gefahren wurden. Bgm. Jörg Wetzstein erklärt, dass die Verursacher des Schadens der Gemeinde bekannt sind und der Schaden im Zuge der restlichen Teilsanierung (Usinger Straße) für die Gemeinde kostenneutral behoben wird.
- d) MdG Christian Schraub fragt nach der Baustelle in der Jahnstraße, er möchte gerne wissen wie lange die Baumaßnahme dauert. Bgm. Jörg Wetzstein teilt mit, dass es sich hierbei um ein Senkungsproblem im Unterbau (Schachtbauwerk) handelt. Wie lange die Baumaßnahme andauert, kann er nicht sagen, da dies witterungsabhängig ist.
- e) MdG Jürgen Schneider fragt nach der Auftragsvergabe für Tiefbauarbeiten an die Firma HeinBau. Bgm. Jörg Wetzstein teilt mit, dass es sich hierbei um die Vergabe des Jahresleistungsverzeichnisses handelt, dass heißt alle in dem Jahr anfallenden Tiefbauarbeiten werden von der Fa. HeinBau ausgeführt. MdG Jürgen Schneider macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass am Ende des Kehlweges in Richtung Einführung zur Frankfurter Straße ein sehr großes Loch in der Fahrbahn besteht.
- f) Nachdem ihn ein paar Angler auf 4 Kästen, die entlang der Usa auf Stelzen aufgestellt wurden, aufmerksam gemacht haben (möglicherweise Brutkästen?) möchte MdG Erich Kopp gerne wissen, was es mit diesen Kästen auf sich hat. Bgm. Jörg Wetzstein erklärte, dass im Moment keiner so genau weiß um was es sich hierbei handelt, Frau Wölm vom Umweltamt hat sich dieser Sache angenommen.
- g) VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein, erinnert die Fraktionsvorsitzenden an die aktuelle Liste zu „§ 26a HGO Anzeigenpflicht“.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin